

Polystyrol (XPS)

Aufgrund der homogenen Zellstruktur nimmt das Material praktisch kein Wasser auf, ist verrottungsfest und überdurchschnittlich druckfest. Verbunden sind diese Eigenschaften mit einer sehr guten bis guten Wärmedämmwirkung von 0,03 - 0,04 W/mK.

Das Material ist nicht UV-beständig und ist daher immer mit einer geeigneten Abdeckung zu versehen.

Wärmedämmplatte aus Polystyrol-Extruderschaum eignen sich aufgrund der Zellstruktur nicht nur für die Innen-, Kern- und Außendämmung von Außenwänden, sondern ermöglichen auch die Wärmedämmung der Kellerwände bzw. der Bodenplatte von außen (Perimeterdämmung). Weiterhin wird das Material zur Aufsparrendämmung von Steildächern und zur Flachdachdämmung eingesetzt.

Aufgrund der Feuchtigkeitsunempfindlichkeit und der Druckfestigkeit können diese Platten auch bei Umkehrdächern, d.h. bei Flachdächern mit einer Wärmedämmung über der Abdichtungsebene, verwendet werden.

Sprechertext

Geschmolzenes Polystyrol wird mit Kohlendioxid als Treibmittel aufgeschäumt. Zum Teil werden auch noch halogenisierte FCKW's als Treibmittel eingesetzt. Der mittels Extruderverfahren hergestellte Polystyrol-Extruderschaum besitzt eine durchgehend homogene und vollkommen geschlossene Zellstruktur. Eingestuft wird das Material in die Baustoffklasse B1.